

INTERNETADRESSEN UND PDF-DATEIEN ZUM THEMA „LÄRM“

Artikel „Kinder-Kinder“ „Unerhört! Lärmschutz in der Kita“

s. a. www.kiki-online.de/kk_04_08/kk_04_08_schall.html

Artikel aus der Zeitschrift „Kinder Kinder“ 4/2008

Dieser setzt sich aus drei Teilen zusammen. Zuerst geht es unter dem Titel „Was den Schall reduziert“ um Vor- und Nachteile verwendeter Baumaterialien auf die Raumakustik und schallabsorbierende Maßnahmen. Im zweiten Teil gibt es Infos zu pädagogischen Maßnahmen, speziell zum Einsatz der Lärmampel, zu vertiefen unter www.paedboutique.de/laermampel.htm

Im dritten Teil wird mit Bestelladresse das Projekt „Rabatz und Stille“ vorgestellt, das GS- und Kitakinder an das Thema „Lärm“ heranführen soll.

Flüsterndes Klassenzimmer

s. a. www.fluesterndesklassenzimmer.de

Es handelt sich um ein Projekt von der Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft, Kreisverband Darmstadt und der Unfallkasse Hessen.

Über allgemeine Informationen zur Lärmproblematik an Schulen und zu raumakustischen Grundlagen, sowie Vorschriften und Normen führt der Text zur Vorstellung des Darmstädter Projekts. Interessant sind hier die Messungen an verschiedenen Schulen und die daraus resultierenden Selbsthilfemaßnahmen.

„Tatort Ohr“

s. a. www.tatort-ohr.de

Unter Federführung der Unfallkasse Hessen ist der Film „Tatort Ohr“ gedreht worden, den man kostenlos beziehen kann. Zusätzlich lassen sich auf dieser Seite eine Fülle von vielversprechenden Unterrichtsmaterialien zum Thema finden.

Gesundheitserziehung und Schule

s. a. www.umweltbildung-berlin.de/evaluation

Aus der Reihe „Gesundheitserziehung und Schule“, Herausgeber ist die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, kommen annähernd 200 ausführliche Seiten Unterrichtsmaterialien für 5.-10.Klassen zum Thema „Lärm und Gesundheit“. Es gibt Beispiele, wie das Thema in verschiedenen Fächern erarbeitet werden kann.

Schüllärm Baden-Württemberg

s. a. www.schullaerm.baden-wuerttemberg.de

Kurze, prägnante und dennoch umfassende Ausführungen werden auf der Homepage des Ministeriums für Umwelt und Verkehr präsentiert, die sich auf mehreren Themenseiten u. a. mit den Auswirkungen des Schüllärms auf das Lernen, mit dem entstehenden Stress, mit Hörprojekten, mit Schalldämmung, usw. beschäftigen.

Unter „Aktionsvorschläge“ wird eine Vielzahl praktikabler Unterrichtsansätze und -materialien angeboten, wie zum Beispiel „Hörspaziergang“, „Lärminterview“, „Schreitest“, „Lärmquiz“.

Themenheft Lärm

s. a. <http://www.um.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/3253/>

Das 12-seitige Heft bietet leicht verständliche Informationen rund um das Thema „Lärm“. Es eignet sich für den Unterricht ab Klassenstufe 7. Lärm in der Schule, Freizeitlärm, laute Musik, Verkehrslärm und gesundheitliche Folgen werden angesprochen. Überarbeitete Auflage September 2008

Diese fetzig aufgemachte Broschüre, die mit ansprechenden, neugierig machenden Überschriften viele Informationen und Anregungen zum „Lärmwissen“ gibt, stellt eine gute Zusammenfassung für Jugendliche dar.

Hörtraining.pdf

„Hörtraining als Komponente der Förderung bei Lese-/Rechtschreibstörungen“ von Maria Klatte und Ute Dingel aus dem Institut zur Erforschung von Mensch-Umwelt-Beziehungen
s. a. www.psychologie.uni-oldenburg.de/maria.klatte/Klatte_Dingel.pdf

Auf Seite 352 nehmen die Autorinnen Bezug zur Klassenraumakustik. Insgesamt gibt der Beitrag Einblick in den Forschungsstand zum Zusammenhang zwischen auditiver Wahrnehmung und Schriftspracherwerb.

Lärm in Schulzimmern.pdf

„Akustik in Schulzimmern und Auditorien“ Kurt Eggenschwiler, Abteilung Akustik/ Lärmbekämpfung, EMPA, CH-8600 Dübendorf veröffentlicht in „Forum gesundes Bauen“, 2002
s. a. www.empa.ch/plugin/template/empa/*/16320/---/l

Hier sind Hinweise auf die schlechten akustischen Verhältnisse in diesen Räumen zu finden, auf die Auswirkungen sowie die mangelnde Umsetzung der bekannten Regeln der akustischen Gestaltung. Die verschiedenen Einflüsse auf die Sprachverständlichkeit werden zusammengetragen und im Anschluss sehr konkrete Vorschläge zur besseren akustischen Gestaltung von Schulzimmern und Auditorien gemacht.

Dezibel aufs Ohr.pdf

Broschüre „Viel Dezibel aufs Trommelfell“

s. a. <http://kinderrechte.rlp.de/index.php?id=1096#c2278>

Experten geben Tipps zum Umgang mit (Freizeit-)Lärm; Herausgeber: Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz

Über Erklärungen zur Anatomie des Ohres und seiner Physiologie werden die Schäden, die durch Lärm entstehen können, aufgezeigt. Konkret werden Schutzmaßnahmen ausgeführt, auch was beim Hören von Musik und der Anschaffung entsprechender Geräte zu beachten ist. Die Ratschläge richten sich nachdrücklich an Kinder, Jugendliche, Eltern und Lehrkräfte. Eine Aufstellung der Definitionen aller zum Thema gehörenden Fachbegriffe und zahlreiche Links zu weiteren Broschüren und Artikel runden die Ausführungen ab.

Laerm.pdf

„Lärm eine Belastung im Schulalltag?“

s. a. www.nibis.de/~auge/seiten/themen/laerm_gru_cs/docs/grdlg_laerm_schule.pdf

Ein Artikel der B.A.D. Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH

Nach Beschreibung physikalischer, medizinischer und messtechnischer Grundlagen leiten die Ausführungen zu den Maßnahmen über und trennen in technische, organisatorische und personenbezogene. Während sie zuerst eher allgemein auf den Arbeitsplatz bezogen sind, folgt in Kapitel 5, ab Seite 12 eine Spezifizierung für den „Lärmbereich Schule“. Der Artikel schließt mit Hinweisen auf rechtliche Grundlagen und weiterführende Literatur.

Ganz Ohr sein in der Schule.pdf

Eine Kurzdarstellung und eine Zusammenfassung zu Transfer und Verstetigung

s. a. <http://www.ganzohrsein.de/>

„GanzOhrSein – ein Projekt zur Hör- und Zuhörförderung an Schulen“

von Hagen, Hemmer-Schanze, Hube und Kahlert (Lehrstuhl f. Grundschulpädagogik u. –didaktik, Ludwig-Maximilians-Universität, München)

Ein Projekt wird vorgestellt, dessen Ziel es ist, das Hören und Zuhören als kulturelle Grundfertigkeit in der Schulpraxis zu fördern und Schule akustisch zu gestalten. Bisher wurden Hör- und Zuhörfertigkeiten in der pädagogischen Praxis eher als Bringschuld der Kinder gesehen - weniger als pädagogische Aufgabe. Schwerpunkte der Hör- und Zuhörförderung werden anhand von Bausteinen vorgestellt.

Belastung und Beanspruchung von Lehrern bzgl. Lärm.pdf

„Belastung und Beanspruchung von Lehrerinnen und Lehrern“ Schönwälder, H.-G.; Berndt, J.; Ströver, F.; Tiesler, G. Institut für interdisziplinäre Schulforschung, Uni Bremen: Preis 17,-€

s. a. http://www.isf.uni-bremen.de/Publik_Belastung.htm#Kap1

In dieser wissenschaftlichen Studie wurde mit Fragebögen, med.- psychol. Testbatterien und Langzeit - EKG gearbeitet. Die Auswirkungen der Schallpegelüberschreitungen und der Raumakustik werden aufgezeigt und diskutiert, sowie die Lärmempfindlichkeit, das Phänomen „laute und leise Lehrer“ und günstige und ungünstige Organisationsformen von Unterrichtstagen.

s. a. „Lärm in Bildungsstätten“ – Ursachen und Minderung. Schönwälder, H.-G., J. Berndt, F. Ströver, G. Tiesler. http://www.isf.uni-bremen.de/Publik_L%E4rm.htm

Laermende_Schule.pdf

In einem Aufsatz von HELMUT HEYSE über „Lärmende Schule“, 11/2003 im Rahmen von PL, Projekt LehrerGESundheit, ADD Trier,

s. a. www.nibis.de/~auge/seiten/themen/laerm_gru_cs/docs/Laermende_Schule.pdf

werden Informationen über Lärm, Gesundheit, Wohlbefinden ausgeführt. Spezielle Aspekte sind im Folgenden: Lärm und Anstrengung, Lärm und Normen, Lärm und Konzentration, Lärm und Leistung sowie Gegenmaßnahmen.